

**Gemeinsame Erklärung des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten der Russischen Föderation, Sergej. W. Lawrow, und des Bundesministers des Auswärtigen der Bundesrepublik Deutschland, Frank-Walter Steinmeier, über die Durchführung eines deutsch-russischen Jahrs des Jugendaustausches 2016/2017**

Die weitere Vertiefung der gegenseitigen Verständigung und des gegenseitigen Vertrauens zwischen der Jugend Russlands und Deutschlands und die Entwicklung und Festigung der bilateralen Jugendzusammenarbeit als zuverlässige Grundlage für die deutsch-russischen Beziehungen sind eine gemeinsame deutsch-russische Priorität. Die junge Generation spielt bei der Gestaltung der Gegenwart und dem Aufbau der Zukunft der deutsch-russischen Beziehungen eine besondere Rolle. Wir wollen deshalb unsere gemeinsame Kraft daran setzen, den direkten Dialog zwischen den jungen Menschen unserer beiden Länder zu fördern. Denn nur dort, wo Menschen einander kennen und verstehen, können Stereotype überwunden werden und Vertrauen und Partnerschaft wachsen. Wir sind gemeinsam der Überzeugung, dass der Jugendaustausch eine wichtige und unverzichtbare Komponente der bilateralen Zusammenarbeit zwischen Russland und Deutschland darstellt.

Wir, der Minister für Auswärtige Angelegenheiten der Russischen Föderation und der Bundesminister des Auswärtigen der Bundesrepublik Deutschland, stellen daher das deutsch-russische Jahr des Jugendaustausches 2016/2017, das die Tradition erfolgreicher Kreuzjahre in unseren Ländern weiterführt, unter unsere Schirmherrschaft.

Das Jugendaustauschjahr soll mit der Konferenz anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch und des Russischen Nationalen Koordinierungsbüros für den Jugendaustausch mit der Bundesrepublik Deutschland im Juni 2016 beginnen.

Das Jahr des Jugendaustausches soll dazu beitragen, eine positive Dynamik des Zusammenwirkens und der Kontakte zwischen den Zivilgesellschaften der Russischen Föderation und der Bundesrepublik Deutschland zu sichern. Wir hegen den gemeinsamen Wunsch, dass die jungen Menschen aus unseren beiden Ländern verstärkt den direkten Kontakt zueinander finden und dadurch den Dialog und das Verständnis zwischen unseren Gesellschaften stärken. Gerade in politisch schwierigen Zeiten kommt es darauf an, ein sichtbares Zeichen der Zusammenarbeit zu setzen. Vertreter der jungen Generation werden in absehbarer Zeit die Verantwortung für die Beziehungen zwischen unseren Ländern übernehmen. Die Veranstaltungen im Rahmen des Jahres zielen unter anderem auf die Vorbereitung zu einer erfolgreichen Erfüllung dieser wichtigen Aufgabe. Sie erlauben, die Horizonte der Zusammenarbeit zu erweitern und die Weichen für Verständigung, Dialog und weitere Annäherung zu stellen. Gleichzeitig sollen sie die vielfältigen

Aktivitäten und Austauschmöglichkeiten im deutsch-russischen Jugendaustausch noch sichtbarer und bekannter machen und zu einer weiteren Vertiefung des Jugendaustauschs führen.

Mit dieser Perspektive sehen wir dem deutsch-russischen Jahr des Jugendaustauschs 2016/2017 mit großen Erwartungen entgegen. Die im Rahmen des Jugendaustauschjahres entstehenden Kontakte und Netzwerke unter jungen Menschen bieten eine unschätzbare Zukunftschance im nachbarschaftlichen Verhältnis zwischen Deutschen und Russen.